

# Syndikat Gesundheit & Sozial- wesen

hello.ogbl.lu

[www.ogbl.lu](http://www.ogbl.lu)

Kontakt: [contact.ogbl.lu](mailto:contact.ogbl.lu)

facebook: ogbl

@ogbl\_luxembourg



**OGB•L**

Syndikat Gesundheit und Sozialwesen

# Wer sind wir?

## 10.000

Wir, das sind zunächst einmal über 10.000 Beschäftigte des Gesundheits- und Sozialwesens, die sich gewerkschaftlich im Syndikat Gesundheit und Sozialwesen des OGBL vereint haben, um gemeinsam ihre sozialen und beruflichen Interessen zu vertreten und zu verwirklichen.

## 76.000

Wir, das sind aber auch die über 76.000 Beschäftigten, die sich im OGBL zusammengeschlossen haben und diesen zur absolut stärksten organisierten Kraft der Beschäftigten in Luxemburg gemacht haben.

Das Syndikat Gesundheit und Sozialwesen ist eine Gewerkschaft für alle Beschäftigten des Gesundheits- und des Sozialwesens:

- Krankenpfleger und spezialisierte Krankenpfleger
- Erzieher, Sozialpädagogen, Bachelor in Sozial- und Erziehungswissenschaften
- Helfer im sozialfamiliären Bereich (ASF)
- Auxiliaires de vie
- Sozialarbeiter, Laboranten, Diätetiker, Psychomotoriker, Orthophonisten, Ergotherapeuten, Kinesitherapeuten
- Medizinisch-technische Assistenten
- Hebammen
- Graduierte Krankenpfleger
- Educateurs instructeurs
- Pädagogen, Psychologen
- Apotheker
- Apothekerhelfer
- Arzthelfer
- Studenten in Ausbildung
- Das administrative Personal
- Das technische und Logistik-Personal
- Die Handwerker und die manuellen Berufe
- und viele mehr...



Werde auch du Mitglied!

[hello.ogbl.lu](https://hello.ogbl.lu)



# 84,65%

Unter den Wirkungsbereich des Syndikats fallen alle Betriebsbereiche und Einrichtungen, deren Zielsetzung die gesundheitliche und soziale Beratung, Prävention, Heilung und Pflege beinhaltet.

Der OGBL stellt 84,65% der Personaldelegierten des Gesundheits-, Pflege- und Sozialwesens und konnte bei den letzten Sozialwahlen 5 von 6 Sitze in der Gruppe 7 (Gesundheit und Sozialwesen) der Arbeitnehmerkammer für sich beanspruchen. Durch diese überragende Mehrheit ist der OGBL federführend in allen Kollektivvertragsverhandlungen im Gesundheits-, Pflege- und Sozialwesen.

**OGBL**

Der einzelne Arbeitnehmer  
hat keinen maßgeblichen  
Einfluss im Betrieb

**Die Lösung:**  
**Eine starke Gewerkschaft,  
die die kollektiven Interessen  
der Arbeitnehmer vertritt**

**Ohne tausende aktive  
Mitwirkende ist die  
Gewerkschaft nichts: die Stärke  
der Gewerkschaft wird maß-  
geblich von der Zahl und dem  
Einsatz seiner Mitglieder  
bestimmt**

Obwohl wir als OGBL auf unsere gewerkschaftlichen Resultate im Gesundheits- und Sozialwesen sehr stolz sein können, so sind wir uns unseren gegenwärtigen und zukünftigen Aufgaben voll bewusst, die von uns ständiges Engagement und Handlungsfähigkeit erfordern.

Um erfolgreich zu sein, benötigen wir die Hilfe von allen Beschäftigten des Sektors!

**Der Gewerkschaftsbeitritt ist eine  
Investition für die Zukunft**

Mit deinem Mitgliederbeitrag ermöglichst du es dem uns, in aller Unabhängigkeit unserem Auftrag nachzukommen: der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen. Zusätzlich hast du ein Anrecht auf folgende Leistungen: Beratung, Informations- und Bildungsangebote, eine Freizeitunfallversicherung, Rechtsschutz bis hin zum Streikgeld. Nur eine finanzkräftige und mitgliederstarke Gewerkschaft ist neutral, durchsetzungsfähig, kann Druck auf die Arbeitgeber und die Politik ausüben, kann streiken, wenn es sein muss und ihre Mitglieder stärken.

Deine Interessen kannst Du positiv mitbestimmen und gestalten... werde Mitglied im OGBL, der treibenden Kraft der Beschäftigten des Gesundheits- und Sozialwesens.

# Zwischen- bilanz

## unserer gewerkschaftlichen Tätigkeiten

- Unser Syndikat ist in allen Verhandlungen der Kollektivverträge des Gesundheits- und Sozialwesens federführend:
    - Verbesserung der Arbeits- und Lohnbedingungen in diesen Bereichen
    - Harmonisierung des privaten und des beruflichen Lebens
  - Verhandlung von Lohnerhöhungen und Verbesserung der Arbeitsbedingungen in allen Kollektivverträgen des Sektors
  - Erfolgreicher Abschluss der beiden neuen Kollektivverträge FHL und SAS, mit einer rechtmäßigen Aufwertung der Laufbahnen
  - Erster Kollektivvertrag im LNS
  - Regelmäßiger Austausch mit den zuständigen Ministerien über aktuelle Themen im Gesundheits- und Sozialwesen
  - Stellungnahme zu den Reformvorschlägen in unserem Sektor, wie z.B. der Spitalplan, die Reform der Pflegeversicherung, die Reform der Betreuungs- und Erziehungseinrichtungen (SEA), die Reform der Frührentenregelung, die Reform der Ausbildungen der Gesundheits-, Pflege- und Sozialberufe dezentrale ambulante Institutionen « virage ambulatoire »
  - Engagement für eine hohe Qualität im Gesundheits- und Sozialwesen
  - Einsetzen für mehr Qualität im Gesundheits- und Sozialwesen
  - Einführung von Maßnahmen zum Erhalt der Arbeitsplätze
  - Paritätische Zusammenarbeit mit der FHL bezüglich der beruflichen Weiterbildung: „CFPC DeWidong“
  - Kategorische Ablehnung der Versuche der Arbeitgeber Personalbewertungsinstrumente und Gehaltseinstufungen nach Funktionen einzuführen
  - Zahlreiche gewerkschaftliche Aktionen wie z.B. Pressekonferenzen, Demonstrationen, usw.
  - Publikationen (Pressemitteilungen, Flugblätter, Broschüren, ...) über aktuelle Themen im gesamten Gesundheits- und Sozialbereich
  - Spezifische gewerkschaftliche Weiterbildungen für das Gesundheits- und Sozialwesen
  - Schaffung von Informations- und Diskussionsplattformen für Personaldelegierte: CoCoMix (FHL), Comité SAS und Comité Labos
  - ...
- Die Errungenschaften und Erfolge der vergangenen Jahre konnten nur durch den kontinuierlichen Einsatz der Mitglieder und Delegierte in unserem Syndikat erreicht werden!

## Unsere primären

# Forderungen

- Eine kontinuierliche Tarifpolitik, angepasst an Luxemburgs wirtschaftliche Situation
- Gerechte Löhne, gemäß den Ausbildungen der Arbeitnehmer
- Die Verbesserung der Qualität im Gesundheits- und Sozialwesen
- Eine qualitativ hochwertige und kohärente Reform der Ausbildung der Gesundheits-, Pflege- und Sozialberufe
- Eine fortschrittliche Personalpolitik
- Transparenz in Bezug auf die Personaldotation
- Eine ausreichende Dotation an qualifiziertem Personal im Gesundheits- und Sozialwesen
- Minimaldotationen im Gesundheitswesen
- Die Garantie eines universellen und gerechten Zugangs auf qualitativ hochwertige Gesundheits-, Pflege-, und Sozialdienste
- Eine Pflegeversicherung die den individuellen Bedürfnissen der Pflegebedürftigen Rechnung trägt, und gute Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten garantiert
- Einen einheitlichen Kollektivvertrag für die Beschäftigten im Gesundheits- und Sozialwesen
- Die Finanzierung des Gesundheits- und Sozialwesens muss die Qualität und den Verlauf der Kollektivverträge garantieren
- Gegen jegliche Pauschalfinanzierungen (DRG)
- Erhalt der Arbeitsplätze in den aktuellen Kollektivverträgen des Gesundheits- und Sozialwesens
- Gegen jegliche Auslagerungen von Arbeitsplätzen (Outsourcing)
- Anwendung des Kollektivvertrages SAS auf das Personal der privaten Kindertagesstätten
- Ein Kollektivvertrag für das Personal der privaten Labore
- Ein konstruktiver Sozialdialog zwischen Gewerkschaft, Ministerien und Arbeitgeberverbänden bezüglich jeder Entscheidung von sektorieller oder nationaler Wichtigkeit
- Die Einbindung der Fachkräfte vor Ort in den politischen Entscheidungsprozess von sektorspezifischen Reformen

Das Personal

Gesundheits-

& Sozialwesens

in Luxemburg

verdient Respekt

& Anerkennung

en

des  
beits-  
ens  
burg  
pekt  
ung!



# Kollektive Leistu

## im Gesundheits- und Sozialwesen

### **Kollektivvertragsverhandlungen**

Der OGBL ist federführend in sämtlichen Kollektivvertragsverhandlungen im Gesundheits- und Sozialwesen:

- Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer des luxemburgischen Krankenhauswesens (FHL)
- Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer des Sozial- und Pflegesektors (SAS)
- Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer des Thermalbads Mondorf
- Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer der Apotheken
- Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer des Laboratoire National de Santé (LNS)

### **Stellt euch vor in unserem Sektor gäbe es keinen Kollektivvertrag:**

- Einstellungen zum unqualifizierten oder qualifizierten Mindestlohn
- Willkürliches und undurchsichtiges Lohnsystem
- Keine Gehaltsanhebung aufgrund von Berufserfahrung resp. Berufsjahren
- Jede Lohnerhöhung muss einzeln mit dem Arbeitgeber verhandelt werden
- 26 Urlaubstage
- Keine Möglichkeit unbezahlten Urlaub zu nehmen
- Keinen Sozialurlaub
- Keine bezahlte Weiterbildung
- Keine Beschäftigungsgarantie im Falle von Abteilungsschließungen, Übernahmen, Fusionen und Ausgliederung von bestimmten Aktivitäten
- Wegfall von allen kollektivvertraglichen Vorteilen in Bezug auf die Arbeitsbedingungen
- Keine Jahresendzulage



# ungen



# Berufshaftpflicht

## für Gesundheits- und Sozialberufe und für angestellte Apotheker

Die Mitglieder des OGBL, die

- einen Gesundheitsberuf ausüben
- einen sozio-educativen Beruf ausüben
- als Apotheker die in einer Apotheke angestellt sind
- in der Ausbildung zu einem Gesundheitsberuf oder zur „aide socio-familiale“ sind

kommen unentgeltlich in den Genuss einer Berufshaftpflichtversicherung.

Die Versicherung deckt die finanziellen Folgen, die sich aus der beruflichen Haftpflicht ergeben und die durch Nachlässigkeiten oder durch Fehler bei der Ausübung des Berufs entstehen. Diese Haftpflicht gilt nicht, falls der Beruf als Selbstständiger ausgeübt wird.

Die Haftpflicht deckt Körperschäden bis zu 5.000.000 € und materielle Schäden bis zu 500.000 € ab.

Die Haftpflicht setzt den Besitz der entsprechenden Berufsdiplo-me, und gegebenenfalls die Erlaubnis zur beruflichen Ausübung im Großherzogtum Luxemburg voraus.

### **ACHTUNG:**

Mit dem Gesetz vom 1. Juli 2014, das die europäische Richtlinie über die Ausübung der Patientenrechte in der grenzüberschreitenden Gesundheitsversorgung umsetzt, wurde auch das Gesetz vom 26. März 1992 über die Ausübung und die Aufwertung bestimmter Gesundheitsberufe abgeändert:

Die Gesundheitsberufler sind nunmehr unter Androhung von Disziplinarmaßnahmen gehalten eine Berufshaftpflichtversicherung vorweisen zu können. (Neuer Artikel 8bis des Gesetzes vom 26. März 1992)



# ntversicherung

---



# Weitere individuelle Leistungen

Der OGBL bietet seinen Mitgliedern Schutz und besondere Leistungen durch:

1. den kostenlosen Rechtsbeistand in sozialrechtlichen Angelegenheiten
2. den kostenlosen Rechtsschutz in arbeitsrechtlichen Angelegenheiten nach einer Mitgliedschaft von 12 Monaten
3. die Unterstützung und Entschädigung bei Streik und Aussperrung
4. die kostenlose Beratung zum Erstellen der Steuererklärung
5. die Mitgliedschaft in der OGBL-Sterbekasse
6. die Gewährung einer Hinterbliebenenunterstützung
7. die Möglichkeit der Mitgliedschaft bei der CMCM
8. Vorzugsbedingungen für die Mitgliedschaft in der Luxembourg Air Rescue (L) und dem Centre Médical Hélicopté-CMH (B)
9. die Gewährung eines Stipendiums an Eltern deren Kinder studieren
10. die kostenlose Freizeitunfallversicherung und günstigere Versicherungsmöglichkeiten bei der Versicherungsgruppe Bâloise Assurances
11. die Möglichkeit zum bevorzugten Abschluss der Krankenversicherungen bei der DKV Luxembourg
12. die kostenlose Mitgliedschaft bei der "Patientenvertretung" (Organisation zur Verteidigung von Patienteninteressen)
13. die gratis Zustellung der Monatszeitschrift OGBL-Aktuell sowie anderer Publikationen
14. gratis Weiterbildungsangebote (Arbeits- und Sozialrecht sowie Gewerkschaftsangelegenheiten)



**Im Juni 2018** kam es nach zahlreichen Angriffen von Seiten der Arbeitgeber auf die bestehenden Arbeits- und Lohnbedingungen zu dem ersten Streik im Pflegewesen in Luxemburg. Ganze 11 Tage lang wurde in den betroffenen Alters- und Pflegeheimen gestreikt. Durch diesen mutigen und unermüdlichen Einsatz, gelang es den Arbeitnehmern zusammen mit ihrer Gewerkschaft, dem OGBL sämtliche Angriffe abzuwehren und die Arbeits- und Lohnbedingungen der betroffenen Beschäftigten, samt zukünftigen Verbesserungen bis zu ihrer Rente, abzusichern.



**Am 4. Juni 2016** gingen rund 9000 Beschäftigte aus dem Gesundheits-, Pflege- und Sozialwesen auf die Straße um für die Umsetzung des öffentlichen Gehälterabkommens in ihrem Sektor zu kämpfen. Nur durch diesen Ausdruck der Solidarität, angeführt von der federführenden Gewerkschaft OGBL war es möglich, nach weiteren Verhandlungen eine weitgehende Aufwertung der Gehälter im Gesundheits-, Pflege- und Sozialwesen zu erlangen.

# Die Strukturen des ————— ————— Syndikats Gesundheit & Sozialwesen des OGBL —

Die Syndikatsleitung leitet die Geschäfte des Syndikats. Sie wird alle 5 Jahre von den OGBL-Betriebsräten im Gesundheits- und Sozialwesen anlässlich des Syndikatstages gewählt.

Das Exekutivkomitee, wird ebenfalls alle 5 Jahre gewählt.

Die Tarifkommissionen der Kollektivverträge setzen sich aus den OGBL-Personaldelegationen des jeweilig betroffenen Bereichs zusammen.

Die Betriebssektionen des OGBL umfassen alle Mitglieder des OGBL, die in einem bestimmten Betrieb des Gesundheits- und Sozialwesens arbeitstätig sind.

Das Syndikat Gesundheit und Sozialwesen des OGBL ist in allen entscheidenden Organen des OGBL vertreten.



# Noch Fragen?

**Wir sind für dich da!**

T. 54 05 45 – 293

santesocial@ogbl.lu

 **OGBL Santé, Services sociaux et éducatifs**

 **@ogbl\_sante\_soc\_et\_educ**

**Alle Kontaktdaten findest du auf [ogbl.lu](https://ogbl.lu)**

ogbl.lu

f ogbl

t ogbl\_luxembourg

OGB·L

hello.ogbl.lu

Werde  
Mitglied

beim OGBL

hello.ogbl.lu

**OGB·L**

— DIE GEWERKSCHAFT